

8466 Blacuburn Avenue
Los Angeles, 36. Cal.

J. N. 195. 298

8. Juli 1946.

Lieber Freund,

vielen Dank für
Ihren anregenden Brief
v. 14. Juni - anregend
auch zum Widerspruch.
Ricke's Cornet^c ist
eine epische Reine
Dichtung, eine Seiden-
fabrik im Wind, eine
Ballade, aber keine
Novelle^c, nicht was
ich so meine. Man
muss, glaub'ich, die
Gattingen auseinander-
derhalten, auch wo
man liest.

Was Sie als Stifter-
Kenner über Stifter sagen
kann ich mir gerne gesagt

✓.

2.) sein. Leider hab' ich
"Snowitz" nicht mehr in
Erinnerung. T.Z. will
brachten, der "Düsteren
Steine" hier habhaft
zu werden. Was nicht
ganz leicht ist.

Übrigens hat die
Sache - leider - keine Eile.
Der Verleger, der bereits
in New York ist, lässt
warten u. die Kassen
in Wien leider auch.
Und ohne Wien, auch
als Erscheinungsort,
kann ich mir meinen
Novellenkranz nicht
gut vorstellen. Sie wohl
auch nicht.

Von mir etwas auf-
zunehmen, wird sich,
glaube ich, schwer ver-
meiden lassen. Ich
danke aus den "Leichen"
bestatter von Ebenbrunn,
den St. Zweig freigebig,
in einer immerhin



Besprache mit Mecklenburg! Di Hermann
 Allenich erwa, der ja der nach
 Wien zins-Bekehrung wird ihn nicht
 bereit finden, eine Ditzschende
 auch sein sie auch er anmen. Dann
 die wir diese Bewegung durch den
 Reich sehen.

Die Anthe, die auf dem
 Gipfel des Rakeferndalen Berges
 still steht, ohne dass die Witterung
 sich veränderen könne, ist ein west-
 liches Einfall, den sie in Veron von,
 diesen als letzter. Aber geben wir dahin
 die Holzstücke in Niederseele mit
 ein oder Weinat nicht auf. Oder auch
 sind bald in Ordnung kommen.

Mit allen guten Wünschen
 für Ihren angenehmen Sommer,
 Ihr dankbarer
 Di. Dr.

3.) gedrückten Rezension, neben
Dickens stellte, v. den
Sie kaum kommen dürf-
ten. Die andere Hälfte
meines Beitrags wird
in der Tarnade beste-
hen, die drückreif vor-
liegt v. mir darauf
wartet, aufgegeben zu
werden.

Die Rowage hat nicht
mir 2 kleine Novellen
lesen lassen sondern
mich - korret v. stänmet
- S. 102. - 60 dafür
bezahlt 1: in Wien
materiell: 1. Das brachte
mich auf die Idee,
Ihren den Namen des
so Kunstfreundlichen
Programmleiters mit,
zuteilen, eines Herrn
Herbert (?) den meine
Informationsquelle als
"D. Nichten's rechte
Hand" bezeichnet. Eine
/.

